



Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 30. März 2023, 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr
Ort: Pfarreiheim Tobel, grosser Saal
Leitung: Norbert Weber, Kirchenpräsident

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Kurze Besinnung und Informationen aus dem Pastoralraum
3. Stimmbereinigung / Wahlbüro
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2022
5. Kreditabrechnung Renovierung Türmli Kapelle Braunau
6. Kreditabrechnung Aussenrenovation Kaplanei
7. Kirchgemeinderechnung 2022
8. Steuerfuss für das Jahr 2023 (24% wie bisher)
9. Kirchgemeindebudget 2023
10. Wahl eines neuen Mitglieds des Kirchgemeinderats
11. Kreditantrag Erneuerung Beschallungsanlage Pfarrkirche
12. Kreditantrag Umbau Pfarrhaus
13. Kreditabrechnung neue Telefonanlage im Alterszentrum Sunnewies
14. Kreditabrechnung Kauf Landparzelle 935 für Alterszentrum Sunnewies
15. Jahresrechnung 2022 des Alterszentrum Sunnewies
16. Informationen zur zukünftigen Strategie des Alterszentrum Sunnewies
17. Dank, Dienstjubiläen und Ehrungen
18. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Unser Kirchenpräsident Norbert Weber begrüsst die anwesenden Kirchbürger*innen im Namen des Kirchgemeinderats ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Als Gäste ohne Stimmrecht heisst er die Seelsorgemitarbeiterinnen Monika Iten-Heim, Andrea Bissegger, Bianca Rehm und Bettina Osterwalder vom Pastoralraum Nollen Lauchetal Thur herzlich willkommen bei uns in Tobel. Unser Pfarrer Marcel Ruepp begleitet die Firmlinge nach Assisi und musste daher für heute Abend absagen. Ferner begrüsst unser Präsident vom Alterszentrum Sunnewies Roland Keller, Zentrumsleiter, und Alexandra Locher, Buchhalterin.

«Gibt es Einwände gegen die Einladung zur Versammlung?» Es gab keine Einwände. «Gegenüber der Botschaft hat unser Präsident die Reihenfolge der Traktanden umgestellt. Neu werden die Kreditabrechnungen sowohl der Kirchgemeinde als auch des Alterszentrum Sunnewies jeweils vor den entsprechenden Jahresrechnungen traktandiert. In der Kirchgemeinderechnung und auch in der Altersheimrechnung sind auch die früher bewilligten, ganz oder teilweise ausgeführten Kreditanträge enthalten. Mit der Zustimmung zu den beiden Jahresrechnungen genehmigen Sie somit auch die ausgeführten früher bewilligten Kredite. Die Botschaft haben alle rechtzeitig erhalten. Wünscht jemand noch eine Ergänzung oder eine Änderung der Traktandenliste?» fragt unser Präsident. Dies war nicht der Fall und die Versammlung konnte gemäss der verschickten Traktandenliste aber mit geänderter Reihenfolge durchgeführt werden. Für die heutige Versammlung haben sich folgende Personen entschuldigt:
Pfarrer emeritiert Bruno Portmann, Tobel
Markus und Rösli Widmer, Tobel
Bruna Lo Riso, Tobel
Maira Inauen, Tägerschen

2. Kurze Besinnung und Informationen aus dem Pastoralraum

Monika Iten trägt die interessante Besinnung zum Thema «Türen öffnen» vor. Anschliessend stellen sich die vier Seelsorgemitarbeiterinnen vom Pastoralraum Monika Iten-Heim, Andrea Bissegger, Bianca Rehm und Bettina Osterwalder den Kirchbürger*innen vor und berichten von ihren «Ressorts». Dazu zeigen sie auf der Leinwand Bilder von den verschiedenen Anlässen. Unser Präsident zeigt auf der Landkarte die Gemeinden des Pastoralraums, welche Tobel umrunden. «An der Kirchgemeindeversammlung 2024 werden wir über einen definitiven Beitritt zum Pastoralraum abstimmen.»

3. Stimmbereinigung / Wahlbüro

Per 31.12.2022 durften wir folgende Stimmberechtigte zählen:
Tobel 503, Affeltrangen-Märwil 630, Braunau 228, Amlikon-Bissegg 5.
Das sind total 1366 Stimmbürger. Anwesend sind 59 Stimmberechtigte. Das «absolute Mehr» wird mit 30 Stimmen erreicht. «Es ist klar, dass die 7 Gäste nicht stimmberechtigt sind», sagt unser Präsident. Es wird kein Einspruch gegen eine anwesende Person erhoben.
«Da das Wahlbüro die Stimmen zählt, braucht es keine Wahl von Stimmenzähler*innen, sofern mindestens zwei Mitglieder des Wahlbüros anwesend sind. Von Amtes wegen gehören auch der Aktuar und der Präsident des Kirchgemeinderats zum Wahlbüro. Von den gewählten Mitgliedern des Wahlbüros sind heute anwesend: Luzia Streule, Guido Oertig, Helena Ritter, Angela Rossi. Somit ist das Wahlbüro komplett.»

4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2022

Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt. Unser Präsident Norbert Weber dankt dem zurückgetretenen Aktuar Graziano Lo Riso bestens für die Verfassung des Protokolls.

5. Kreditabrechnung Renovierung Türmli Kapelle Braunau

«An der Versammlung vom 31.03.2022 haben die Kirchbürger*innen einen Kredit von CHF 50'000 für die Renovierung genehmigt. Die Arbeiten konnten Ende 2022 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 54'398.75. Die Beiträge von der Gemeinde und vom Kanton werden später noch eintreffen.» Die Kirchbürger*innen nehmen die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

6. Kreditabrechnung Aussenrenovation Kaplanei

«An der Versammlung vom 31.03.2022 haben die Kirchbürger*innen einen Kredit von CHF 77'000 für die Aussenrenovation der Kaplanei genehmigt. Die Arbeiten konnten im Herbst 2022 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 68'054.45. Die Beiträge von der Gemeinde und vom Kanton werden später noch eintreffen.» Die Kirchbürger*innen nehmen die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

7. Kirchgemeinderechnung 2022

Unser Verwalter Christian Thoma erläutert uns die Jahresrechnung 2022.

«Unserem abgewählten Pfarrer haben wir den Lohn bis Ende September bezahlt. Ab August wurden die priesterlichen Dienste von Aushilfen übernommen. So gab es in den Monaten August und September eine finanzielle Doppelbelastung. Auch im Sekretariat gab es mehr Aufwand, weil das Pastoralraumsekretariat die Beanstandungen vom Bistum bei der Abkurung aufarbeiten musste.»

So schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 50'409.43 ab.

Die Rechnung wurde am 9. Februar von den Revisor*innen Claudia Baldegger, Otmar Hinder und Mägi Müller stichprobenweise geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen uns, die Rechnung zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Entlastung zu erteilen. Da keine Wortmeldungen ergriffen wurden, lässt unser Kirchenpräsident Norbert Weber über die Jahresrechnung 2022 abstimmen. Die Stimmbürger*innen genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen dem Kirchgemeinderat Entlastung. Die Kirchenbehörde schlägt vor, den Reingewinn von CHF 50'409.43 dem Eigenkapital gutzuschreiben. Dies wird ebenfalls einstimmig angenommen. Norbert Weber bedankt sich bei Kirchgemeinderat Christian Thoma für seinen grossen Einsatz, den er das ganze Jahr über für unsere Kirchgemeinde leistet. Ebenfalls bedankt sich unser Präsident bei unseren Revisor*innen für den Einsatz.

8. Steuerfuss für das Jahr 2023

Der Kirchgemeinderat unter der Leitung von Norbert Weber empfiehlt uns, den Steuerfuss bei 24% zu belassen. Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, lässt unser Präsident über den Steuerfuss für 2023 abstimmen. Der Entscheid ist einstimmig. Der Steuerfuss bleibt weiterhin bei 24%.

9. Kirchgemeindebudget 2023

Unser Verwalter Christian Thoma erläutert uns das Budget 2023. Er hat einen Verlust von CHF 35'392.15 budgetiert. «Falls es tatsächlich einen Verlust gibt, können wir die Kosten für die Beschallungsanlage in der Pfarrkirche auch dem Legat für Renovationen belasten und somit das Resultat der Jahresrechnung verbessern.»

Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, lässt Norbert Weber über das Budget 2023 abstimmen. Es wird einstimmig genehmigt.

10. Wahl einer neuen Kirchgemeinderätin

Der Kirchgemeinderat schlägt Claudia Luongo aus Affeltrangen zur Wahl in den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2022 bis 2026 vor. Claudia Luongo, Jahrgang 1985, ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet Teilzeit als Pflegefachfrau FH. Im Falle ihrer Wahl würde sie die Funktion der Aktuarin übernehmen. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wahlvorschläge und auch keine Fragen an Claudia Luongo. Laut Kirchgemeindegesetz muss die Wahl geheim erfolgen. Unser Präsident fordert die Kirchbürger*innen auf, die Wahlzettel auszufüllen. Anschliessend sammeln die Mitglieder des Wahlbüros die Wahlzettel ein und ziehen sich für die Auswertung ins Sitzungszimmer zurück.

In der Zwischenzeit verliert Norbert Weber die Grussbotschaft unseres Pastoralraum Pfarrers Marcel Ruepp, der mit den Firmlingen in Assisi weilt.

Das Wahlergebnis ist eindeutig: Claudia Luongo wird ehrenvoll mit dem Maximum von 59 Stimmen gewählt. Unser Präsident gratuliert ihr von Herzen mit Handschlag und Blumenstraus.

11. Kreditantrag Erneuerung Beschallungsanlage Pfarrkirche

Unser Präsident erläutert uns: «Die aktuelle Anlage ist über 25-jährig und technisch veraltet. Der Signalverstärker für Menschen mit Hörgeräten funktioniert nicht mehr. Ebenso funktionieren die Mikrofone und die Funklösung für den Friedhof nicht mehr. In der Kirche gibt es keine Funklösung mit Mikrofon und Headset. Bei besonderen Gottesdiensten wie Firmung, Erstkommunion, Beerdigung wird oft eine solche Lösung gewünscht. Deshalb beantragt Ihnen der Kirchgemeinderat einen Kredit von CHF 40'000.00.» Die Diskussion wird nicht benutzt und die Kirchbürger*innen genehmigen den Kredit einstimmig.

12. Kreditantrag Umbau Pfarrhaus

Unser Präsident erläutert uns: «Das Pfarrhaus wurde im 2017 aussen renoviert. Innen wurde seit über 20 Jahren nichts mehr verändert. Das Erdgeschoss wurde für das Sekretariat und für das Büro des Pfarrers genutzt. Die grosse Pfarrwohnung mit 6-½ Zimmern belegt den ersten und zweiten Stock. Im Herbst 2022 konnten wir das Pfarrhaus für eine dreimonatige Zwischenlösung vermieten. Aktuell steht das Pfarrhaus leer. Der Kirchgemeinderat hatte lange die Hoffnung, das Pfarrhaus an eine Angestellte oder Angestellten vom Pastoralraum zu vermieten. Bei dieser Lösung würde das

Pfarrhaus auch im Verwaltungsvermögen bleiben. Wenn das Pfarrhaus an eine Person vermietet wird, die nicht bei uns Pastoral angestellt ist, muss es in das Finanzvermögen der Kirchgemeinde überführt werden. Liegenschaften im Finanzvermögen müssen selbsttragend sein und dürfen nicht mit Steuergeldern finanziert werden.

Aktuell versuchen wir, das ganze Haus zu vermieten. Sollte dies nicht klappen, wollen wir das Haus umbauen in zwei getrennte Wohnungen und diese separat vermieten. Der Kirchgemeinderat muss sich vorbereiten und beantragt Ihnen einen Kredit von CHF 440'000. Dieser Betrag würde benötigt für den Umbau des ehemaligen Sekretariats in eine Wohnung, für die Renovation der bestehenden Wohnung und für die bessere Abtrennung der beiden Wohnungen. Je nach Situation wird der Kirchgemeinderat dann das ganze Projekt umsetzen oder nur teilweise. Deshalb beantragen wir Ihnen einen Kredit von CHF 440'000. Sind noch Fragen zum Projekt Umbau Pfarrhaus?»

Armin Brühwiler Junior fragt:

«Hat der Kirchgemeinderat auch einen Verkauf des Pfarrhauses geprüft?»

Norbert Weber antwortet: «Das Pfarrhaus steht gleich neben dem Pfarreiheim. Wenn wir es verkaufen würden, hätten wir keinen Einfluss mehr darauf. Ein Verkauf müsste von der Landeskirche genehmigt werden. Zudem müsste es aus der «öffentlichen Zone» umgezont werden. Dies sind doch beträchtliche Hürden. Deshalb möchte der Kirchgemeinderat das Pfarrhaus behalten und empfiehlt Zustimmung zum Kreditantrag.»

Die Kirchbürger*innen genehmigen den Kreditantrag mit drei Gegenstimmen.

13. Kreditabrechnung neue Telefonanlage im Alterszentrum Sunnewies

«An der Versammlung vom 27.08.2020 haben die Kirchbürger*innen einen Kredit von CHF 150'000 für eine neue Telefonanlage und gleichzeitig für den Ausbau mit WLAN Sendern im ganzen Haus für das AZS genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 105'200. Dieser Betrag wurde in der Rechnung des AZS verbucht und belastet die Kirchbürger*innen nicht.» Die Kirchbürger*innen nehmen die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

14. Kreditabrechnung Kauf Landparzelle 935 für Alterszentrum Sunnewies

«An der Versammlung vom 27.08.2020 haben die KirchbürgerInnen einen Kredit von CHF 990'000 für den Kauf der Landparzelle 935 mit 3128 m² Bauland, welche östlich an das bestehende Areal angrenzt, genehmigt. Der Kauf wurde am 06.12.2022 abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 988'282.90. Dieser Betrag wurde in der Bilanz des AZS verbucht und belastet die Kirchbürger*innen nicht. Die Kirchbürger*innen nehmen die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

15. Jahresrechnung 2022 des Alterszentrums Sunnewies

Norbert Weber, Präsident der Kirchgemeinde Tobel und der Heimkommission des AZS, erläutert uns die Jahresrechnung 2022. «Sie schliesst mit einem Verlust von CHF 57'533.28 ab. Wir erreichen einen Cash-Flow von CHF 325'863.72. Im Vergleich

der letzten drei Jahre schliesst das Jahr 2022 am Besten ab, aber leider immer noch mit Verlust. Unser Alterszentrum hat im 2022 finanziell unter den hoffentlich letzten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie gelitten. Auch wir sind vom Pflegenotstand betroffen. Die Personalkosten steigen überproportional. Dazu kam mit den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine eine nicht budgetierte Teuerung in vielen Bereichen. Deshalb schliesst leider die Jahresrechnung 2022 erneut mit einem Defizit. Die Heimkommission hat Tarifanpassungen umgesetzt und Sparmassnahmen eingeleitet. Für das Jahr 2023 haben wir einen kleinen Gewinn budgetiert.» Die Rechnung wurde am 15. Februar von den Revisor*innen Mägi Müller, Heini Stürm und Markus Widmer stichprobenweise geprüft und für gut befunden. Sie empfehlen uns, die Rechnung zu genehmigen und den Behörden Entlastung zu erteilen. Vizepräsident Andreas Stäheli lässt über die Rechnung abstimmen. Die Stimmbürger*innen genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen dem Kirchgemeinderat und der Heimkommission Entlastung. Die Kirchenbehörde schlägt vor, den Verlust von CHF 57'533.28 dem Eigenkapital zu belasten. Dies wird ebenfalls einstimmig angenommen. Norbert Weber bedankt sich bei Alexandra Locher für die Rechnungsführung und bei den Revisoren für die Durchführung der Rechnungsprüfung. Norbert Weber bedankt sich bei unserm Zentrumsleiter Roland Keller mit seinem Team sowie der Heimkommission ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

16. Informationen zur zukünftigen Strategie des Alterszentrum Sunnewies

Unser Präsident erläutert: «Die Heimkommission befasst sich seit bald zwei Jahren mit der zukünftigen Strategie. Ein Masterplan für die nächsten 10 Jahre wird erstellt. Wir müssen unser Heim fit machen für die nächste Generation von Bewohnern und Mitarbeitenden. Es soll modernisiert und ausgebaut werden. Das alte, nicht mehr renovationswürdige Spitexhaus und die alte Scheune sollen abgebrochen werden und Neuem Platz machen. Neue grössere Bewohnerzimmer und Studios mit Balkon sollen gebaut werden.» Dazu zeigt er in der Präsentation die aktuelle Situation und die geplanten Ausbauschritte.

«Die ganze Präsentation zum Sunnewies ist als Vorinformation für unsere Kirchbürger*innen gedacht. Die Heimkommission treibt die Vision weiter voran. Viele Arbeiten und Abklärungen müssen noch gemacht werden. Die Studie ist noch nicht definitiv. Aktuell rechnen wir mit Kosten im zweistelligen Millionenbereich.»

Mit diesem Schlusswort eröffnet Norbert Weber die Diskussion:

Sandro Luongo fragt, ob wir das Heim vergrössern wollen.

Unser Präsident antwortet: «Aktuell haben wir eine Betriebsbewilligung für 70 Bewohner*innen und ein Gesuch beim Gesundheitsamt für 9 zusätzliche Bewohner. Dieses Gesuch ist auf der Warteliste. Wir möchten in erster Priorität viele alte, kleine Zimmer durch grössere und komfortablere Zimmer mit Balkon in den Neubauten ersetzen. Wenn das Gesundheitsamt uns zukünftig mehr Plätze bewilligt, sind wir vorbereitet. Ansonsten würde ein Teil der neuen Zimmer nach der zweiten Etappe als Studios vermietet werden.»

Anton Wälti fragt, was wir mit der neu erworbenen Parzelle 935 vorhaben.

Norbert Weber antwortet: «Der Masterplan soll zuerst umgesetzt werden. Danach können wir auf der neuen Parzelle zusätzlich Alterswohnungen bauen.»

Heini Stürm meldet sich: «Die Landeskirche hat bei der Bewilligung für den Sunnegarten klar gemacht, dass sie vor der nächsten Grossinvestition eine Überprüfung der Rechtsform verlangen. Nach der Einweihung waren sie begeistert und

dies war kein Thema mehr. Die Heimkommission soll das Gespräch mit der Landeskirche suchen.»

Unserem Präsidenten ist klar, dass dies noch gemacht werden muss. «Wie gesagt: Viele Arbeiten und Abklärungen müssen noch gemacht werden. Die Studie ist noch nicht definitiv.»

17. Dank, Dienstjubiläen und Ehrungen

Unser Präsident bedankt sich bei Pfarrer Marcel Ruepp, bei Pfarrer emeritiert Bruno Portmann, bei allen Mitarbeiter*innen vom Pastoralraum und der Kirchgemeinde Tobel, bei allen Behördenmitgliedern und auch bei allen Vereinen für deren Einsatz. Er dankt auch allen anwesenden Kirchbürger*innen für die Treue zur Katholischen Kirche und die Teilnahme an der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung.

Auch im 2022 konnten Dienstjubiläen gefeiert werden und fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen werden heute teilweise verabschiedet. Alle erhalten einen Blumenstraus und ein Dankeschreiben:

Vreni und Albert Brühwiler, Jubiläum 30 Jahre Mesmerdienst in der Kapelle Braunau

Astrid Galliker, Verabschiedung nach 16 Jahren Leitung Kleinkindergottesdienste

Doris Berchtold, Verabschiedung nach 5 Jahren Mitgestaltung Kleinkindergottesdienste

Susanne Marty, Verabschiedung nach 10 Jahren Organisation Seniorenausflug und viele Jahre Leitung der Lektor*innen

Moira Inauen, Verabschiedung nach 11 Jahren Mitglied Pastorale Kommission

Bruna Lo Riso, Verabschiedung nach 2 Jahren Mitglied Pastorale Kommission

18. Verschiedenes und Umfrage

Theresa Herzog wünscht für die Kapelle im Alterszentrum Sunnewies ebenfalls eine Beschallungsanlage. Unser Präsident verspricht, das Anliegen zu prüfen.

Norbert Weber informiert, dass das Pfarrhaus bald zur Vermietung ausgeschrieben wird. Er rechnet mit einem Mietzins in der Grössenordnung von CHF 3'000.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr. Norbert Weber kommt zur obligatorischen Schlussfrage: «Hat jemand gegen den Verlauf der heutigen Versammlung etwas einzuwenden?» Es gibt keine Einwände.

Unser Präsident bedankt sich bei den Kirchbürgern für ihre Teilnahme an der Versammlung. Norbert Weber schliesst die Versammlung. Er lädt die Anwesenden zum Apero ein und wünscht später allen eine gute Heimkehr.

Präsident

Aktuar

Norbert Weber

Andreas Stäheli